



WILDE MAUS

Ö 2016. 103 Min. Von und mit Josef Hader. Mit Pia Hierzegger, Jörg Hartmann, Georg Friedrich

Ein Musikkritiker wird von seinem Chefredakteur, einem Pfeife, gefeuert - und flüchtet sich, fassungslos ob dieser Schmach, in die Gewaltfantasien der Wiener Unterwelt. Dabei steht ihm sein ehemaliger Mitschüler Erich zur Seite, dem er in seiner neu gewonnenen Freizeit hilft, eine marode Achterbahn im Wiener Prater wieder in Gang zu setzen. Georgs nächtliche Racheeldzüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen als kleine Sachbeschädigungen und steigern sich, zu immer größer werdendem Terror. Schnell gerät sein bürgerliches Leben völlig aus dem Ruder...

Josef Haders Regiedebüt ist ein Film über die Grenzen der Bürgerlichkeit oder besser deren Entgrenzung und eine Forderung an die österreichische Komödie, wieder zu Situationen, Konstellationen und Erzählungen vorzustoßen, in denen das Existieren nicht völlig wurscht ist. Also auf zur vergnüglichen und streckenweise haarsträubenden Fahrt auf der berühmtesten Achterbahn im Wiener Prater, und das auch ohne Looping!



HELL OR HIGH WATER

USA 2016. 102 Min. Von David Mackenzie. Mit Chris Pine, Ben Foster, Jeff Bridges

Zwei ungleiche Brüder begehen gemeinsam mehrere Banküberfälle, um zu verhindern, dass die hochverschuldete Farm ihrer Familie an die Bank zurückfällt. Dies ist ihr letzter, verzweifelter Kampf um eine Zukunft, die ihnen unter den Füßen weggezogen wurde. Ihr Plan scheint aufzugehen, bis sie ins Visier des unerbittlichen Texas Rangers geraten, der kurz vor seinem Ruhestand noch einen großen Triumph feiern will. Der stimmungsvolle Neo-Western bietet neben reichlich Suspense vor allem ein doppelbödiges Katz-und-Maus-Spiel und bissige Kommentare auf die mitunter triste wirtschaftliche Realität in den USA. Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell.

LIVEMUSIK PAUL M. VILSER

The Gangster rides alone
Der legendäre Frontman der "Bluesgangsters", Paul M. Vilser ebnet uns mit seinem kraftvollen und unverwechselbaren „Magic Blues“ die Straßen ins staubige Texas!
Hey Ho - Let's go!



WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT

D 2005. 105 Min. Von Marcus H. Rosenmüller. Mit Markus Krojcz, Friz Karf, Jule Ronstedt [ab 6]

Der elfjährige Sebastian, Sohn des „Kandlerwirts“, fühlt sich für den frühen Tod seiner Mutter verantwortlich. Da er auch sonst ein, für sein Alter beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fürchtet er, im Fegefeuer zu landen. Deshalb setzt er alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen und die Dinge wieder gerade zu rücken. Diverse „Zeichen“ und die Stammschbrüder der Wirtschaft ermutigen ihn zu kühnen Plänen, die nicht immer den gewünschten Erfolg erbringen. Und dann muss er auch noch eine neue Frau für seinen Vater finden...

Der erfolgreichste bayerische Kinofilm aller Zeiten nach über 10 Jahren wieder auf der großen Leinwand! Eine immer noch herzerfrischende und charmante Lausbubengeschichte, die bei aller Heiterkeit auch die seelischen Nöte eines Kindes furios veranschaulicht. Rosis Kinodebüt – ein surrealistischer Komödienstadl mit Tiefgang – und das vor rockender Alpenkulisse!